

Herzog stecke, viel wahrscheinlicher. Aber das sind alles Hypothesen, und mit der beliebten Isolierung der zusammenhängenden kritischen Probleme der Urgeschichte von Venedig kommen wir keinen Schritt weiter. Auch CESSI's Arbeit leidet an diesem Fehler; er kennt z. B. nicht die wichtige Abhandlung von H. BRESSLAU in NA. 38 (1913), 527 ff. Leider habe auch ich CESSI's Aufsatz übersehen (in Quellen und Forsch. aus ital. Archiven und Bibliotheken 19, 34 und 38); freilich habe ich diese für eine Seminarübung wie keine andere sich eignende kritische Frage nur im Vorübergehen und ohne zu ihr Stellung nehmen zu wollen gestreift. — Ders. Autor hat soeben unter dem Titel 'Venezia ducale. I: Le origini' (Padova 1928) eine gut und lebendig geschriebene Darstellung der älteren Geschichte von Venedig bis in den Anfang des 9. Jh. veröffentlicht, populär, ohne gelehrten Apparat und ohne Anmerkungen, in der er seinen kritischen Standpunkt durch eine historische Synthese ergänzt; im Anhang (S. 207—51) berührt er aber doch noch einige der kritischen Fragen, die so oft hin und her erörtert sind.

P. K.

638. Im Archivio Veneto von 1927 (zuletzt Archivio Veneto-Tridentino geheißen, jetzt wieder wie ehemals unter dem alten Titel, nachdem vor kurzem die Società Istriana di archeologia e storia patria und die Società stor. Fiumana sich der Deputazione di storia patria per le Venezie — so lautet der neue Titel — angeschlossen hat) 5. serie 1 (Jahrgang 57) haben die Damen das Wort. S. 1—69 erscheint der erste Teil einer Abhandlung von CESIRA GASPARETTO 'Patavium municipio Romano', die einige Probleme der älteren Geschichte von Venedig streift, und S. 70—111 eine verfassungsgeschichtliche Untersuchung von GIOVANNA MAGNANTE, 'Il consiglio dei Rogati a Venezia dalle origini alla metà del sec. XIV' über den Ursprung und die Entwicklung des Instituts der Pregadi oder Rogati, des späteren Senats von Venedig, mit vielfacher Beziehung auf die Arbeiten von M. CLAAR, HAIN, W. LENEL, H. KRETZSCHMAYR, BESTA, CESSI, FIASTRI u. a.

639. ADOLFO VITAL veröffentlicht im Arch. Veneto-Tridentino 8 (1925), 101—143 einen Beitrag zur Geschichte der Erwerbung der Terraferma durch Venedig, 'La dedizione di Conegliano a Venezia (1337)'. Im Anhang druckt er 17 Urkunden aus den J. 1337—1339 aus dem Archivio vecchio del comune di Conegliano.